Tätigkeitsbericht der Zweigstelle Lausanne über das Jahr 1940

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs**

Band (Jahr): **23 (1940)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tätigkeitsbericht der Zweigstelle Lausanne über das Jahr 1940

Die auf das Inland begrenzte Tätigkeit der Zweigstelle ist im Berichtsjahr von den Kriegsereignissen nicht wesentlich berührt worden. Sowohl die Entwicklung der politischen Ereignisse, als auch die Vorarbeiten für die Reorganisation der Verkehrszentrale wurden andauernd mit Interesse verfolgt. Auch die finanzielle Unterstützung der regionalen Insertionspropaganda führte zu einer immer engeren Zusammenarbeit zwischen der Zweigstelle in Lausanne und den welschen Verkehrsinteressenten.

Nebst seiner redaktionellen Tätigkeit auf dem Gebiete des literarischen Dienstes in französischer Sprache (Pressedienst, Artikel, Revue »Die Schweiz«, Uebersetzung der Publikationen der SVZ), der sich in seinem bisherigen Rahmen bewegte, befasste sich die Zweigstelle u. a. mit folgenden Aufgaben:

1. *Kollektivreklame* für die welschen Verkehrsgebiete. Als interessante Neuerung wurden die Inserate der drei Juraseen (Office Neuchâtelois du Tourisme, Union Fribourgeoise des Sociétés de développement, Société de développement de Bienne) eingeführt, die zum Teil durch die SVZ finanziert werden konnten.

   Durch Vermittlung der Zweigstelle wurden durch die welschen Regionen für die Insertionskampagne insgesamt Fr. 7681.80 beigebracht.
2. *Publikationen.* Durch die Generalmobilmachung verzögert, konnten die Vorarbeiten für die Broschüre über die Westschweiz in allen drei Sprachen druckbereit abgeschlossen werden.
3. *Radio.* Mit den Direktoren der welschen Studios bestanden fortwährend sehr angenehme und fruchtbringende Beziehungen. Verschiedene durch die Zweigstelle gelieferte touristische Sendungen konnten im Rahmen von Emissionen über geistige Landesverteidigung untergebracht werden. Der Leiter der Zweigstelle hat auch im Schoße der Programmkommission bei der Durchführung von musikalischen Veranstaltungen mitgewirkt und auf diese Weise die touristischen Darbietungen bereichern können.
4. *Vortragswesen.* Im Gegensatz zum Kriegswinter des Vorjahres wurde das Vortragswesen im Winter 1940/41 auf einer ziemlich breiten Basis durchgeführt. Insgesamt fanden 10 Vorträge, die durch Schmalfilmvorführungen begleitet waren und mehrere Normalfilm-Matinées statt.
5. *Film.* Verschiedene Farbenfilme, sowie der Film über den Genfersee wurden fertig montiert, konnten aber mangels Negativmaterial nicht kopiert werden. Die Aufnahmen für den Jurafilm mußten unterbrochen werden, einerseits aus Gründen, die mit der militärischen Lage der Aufnahmeobjekte zusammenhingen und anderseits aus Mangel an Negativmaterial, dessen Ausfuhr aus England vollständig unterbunden war.
6. *Messen und Schaufensterausstellungen.* In Verbindung mit der Direktion in Zürich war die Zweigstelle bei der Gestaltung der touristischen Abteilungen an der Mustermesse in Basel und am Comptoir Suisse in Lausanne, sowie an der Schaufensterwerbung im allgemeinen stark beteiligt. Zu verschiedenen Malen befaßte sie sich auch mit der Propaganda der welschen Verkehrsinteressenten in den größern Zentren der deutschen Schweiz.
7. *Herbstreisen in die Reben.* Die Organisation und Führung der mit gutem Erfolg abgeschlossenen dreitägigen Herbstreisen in die Rebgelände der französischen Schweiz wurde durch die Zweigstelle besorgt.

Wie bisher, so hatte sie auch im Berichtsjahr des öftern Gelegenheit, an Sitzungen und Veranstaltungen der welschen Verkehrsinteressenten beizuwohnen und in mannigfaltiger Beziehung bei ihren Arbeiten aktiv mitzuwirken.